

Erklärung über die Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Rudersberg und Berglen

Die Gemeinden Rudersberg und Berglen beabsichtigen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit die Breitbandversorgung in den Ortsteilen Schlechtbach (West), Lindental, Necklinsberg, Krehwinkel, Drexelhof und Kieselhof zu verbessern.

Zweck der Zusammenarbeit ist die gemeinsame Beantragung von Zuschüssen nach der neuen Breitbandrichtlinie des Landes Baden-Württemberg „Breitband-Offensive 4.0“ und der Aufbau eines zusammenhängenden gemeinsamen Netzes.

Federführende Kommune ist die Gemeinde Rudersberg. Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung vom 01.08.2015 soll im voran genannten Ausbaugebiet eine bedarfsgerechte, flächendeckende und erschwingliche Breitbandversorgung geschaffen werden.

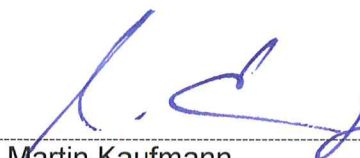
Die Erarbeitung der Unterlagen für den Zuschussantrag erfolgt in Zusammenarbeit. Für die Grundlagenuntersuchung und die Erarbeitung der Förderanträge wurde von der Gemeinde Rudersberg ein Planungsbüro beauftragt. Die Gemeinde Rudersberg übernimmt die Federführung für die Beantragung der notwendigen Fachfördermittel zum Ausbau der unterversorgten Gebiete.

Die Ausschreibung aller Arbeiten zum Ausbau und Betrieb des Hochgeschwindigkeitsnetzes erfolgt gemeinsam und im Namen beider Kommunen unter dem Begriff „IKZ Breitband“.

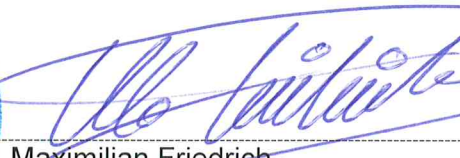
Die genauen Inhalte der interkommunalen Zusammenarbeit werden in einem noch abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen beiden Gemeinden festgelegt.

Rudersberg, den
Für die Gemeinde

Berglen, den 26.08.2015
Für die Gemeinde


Martin Kaufmann
Bürgermeister




Maximilian Friedrich
Bürgermeister

